

[52104.] Ein seit 8 J. dem Buchhandel angehöriger junger Mann, im Sortiment, Leihinstitutswesen, Colportage- u. Papierhandel wohl erfahren, sucht per 1. Jan. 1884 Stellung. Gef. Off. unter K. H. postlagernd Stade erbeten.

[52105.] Ein tüchtiger, in jeder Hinsicht empfehlenswerther junger Mann, welcher soeben bei uns die Lehre beendet hat und in allen im Verlage vorkommenden Arbeiten gut bewandert ist, wünscht seine buchhändlerische Bildung durch Aneignung von Sortimentkenntnissen zu vervollkommen und sucht daher dauernd Stellung im Sortiment. Derselbe würde für den Anfang ganz bescheidene Ansprüche machen, besitzt übrigens die Fähigkeit und den guten Willen, sich sofort nützlich zu erweisen.

Stuttgart. J. B. Meßler'scher Verlag.

[52106.] Ein junger Mann (Berliner m. Gymnasialbildung), seit 2 Jahren im Sortiment, sucht Stellung im Verlag, event. anfangs als Volontär.

Bevorzugt Berlin oder Umgegend.

Adr. sub F. O. 400. befördert Rudolf Mosse in Berlin W.

[52107.] Ein erfahrener, dem Buchhandel seit 18 Jahren angehöriger Gehilfe, welcher bisher meist nur in größeren Geschäften und Städten, darunter in sechs Universitätsstädten conditionirte, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, zum 1. Januar 1884 eine ganz selbständige und dauernde Stellung, am liebsten als Leiter eines mittl. Sortiments, in welchem derselbe seine gesammelten Kenntnisse und Erfahrungen recht nutzbringend verwerten könnte.

Gef. Offerten werden unter L. W. 10. durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[52108.] Für Verleger. — Für den Sohn eines Collegen suche für bald oder zu Neujahr eine Stelle als Volontär oder jüngerer Gehilfe in einem Verlagsgeschäft. Gef. Offerten erbitte unter Chiffre A. 7. Auch bin ich zu jeder Auskunft gern bereit.

Hermann Schulze in Leipzig.

[52109.] Volontär. — Für einen intelligenten jungen Mann mit Gymnasial- und akademischer Bildung, der bereits im Verlage mit Erfolg gearbeitet, tüchtige Sprachkenntnisse besitzt, wird in einer größeren Buchhandlung (mit Buchdruckerei und Zeitungsverlag) eine zu weiterer gediegener Ausbildung Gelegenheit bietende Volontärstelle gesucht. Off. sub J. J. 6992. besorgt Rudolf Mosse in Berlin SW.

Vermischte Anzeigen.

[52110.] Zinkographie:

Cliché pr. □Cm. 5 s.; über 200 □Cm. jeder weitere □Cm. 4 s.

Photozinkographie:

Cliché pr. □Cm. 8 s.; über 200 □Cm. jeder weitere □Cm. 5 s.

S. Arnold, Kunstinstitut,
Igl. b. Hoflieferant,
München, Spitalstraße 2.

Weihnachts-Insertate

[52111.] für
„Ueber Land und Meer“
und
„Illustrierte Welt“.

Diejenigen Handlungen, welche ihren Verlag rechtzeitig vor Weihnachten in obigen Journalen anzuzeigen beabsichtigen, erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, dass hierfür

die geeignetsten Nummern bei „Ueber Land und Meer“ (Insertionspreis: 1 M. 80 s. pro Zeile mit 10% Rabatt) die Nummern 8, 9, 10 und 11,

die geeignetsten Hefte bei „Illustrierte Welt“ (Insertionspreis: 1 M. pro Zeile mit 10% Rabatt) die Hefte 8, 9 und 10 sind,

und dass die betreffenden Insertions-Aufträge für die einzelnen Nummern spätestens an nachbezeichneten Tagen in unsern Händen sein müssen:

Für Ueber Land und Meer Nr. 8
am 10. November.

Für Ueber Land und Meer Nr. 9
am 17. November.

Für Ueber Land und Meer Nr. 10
am 24. November.

Für Ueber Land und Meer Nr. 11
am 1. December.

Für Illustrierte Welt Heft 8.
am 3. November.

Für Illustrierte Welt Heft 9.
am 17. November.

Für Illustrierte Welt Heft 10.
am 1. December.

Die eingehenden Insertate können jedoch in den betreffenden Nummern nur in soweit Aufnahme finden, als der beschränkte Insertatenthail beider Journale es gestattet, und entscheidet hier die Reihenfolge des Eingangs.

Ueber die Wirksamkeit von Weihnachts-Ankündigungen in diesen unseren beiden weitverbreiteten und vom besten Publicum gelesenen Journalen bedarf es wohl keiner weiteren Auseinandersetzung von unserer Seite; sie dürfte allen Verlegern zur Genüge bekannt sein.

Stuttgart.

Deutsche Verlags-Anstalt,
vormals Eduard Hallberger.

Insertate und Beilagen

[52112.] für die
Zeitschrift
für
neufranzösische Sprache
und **Literatur**,

herausgegeben von

Prof. Dr. Körting und Prof. Dr. Koschwitz.

Bd. V. Hft. 5.

erbitte ich baldigst.

Oppeln, im November 1883.

Eugen Franck's Buchh.
(Georg Maske).

[52113.] Ch. Gaerdle's Buchh. in Lörrach bittet um Zusendung von Illustrirten Placaten.

Eisenbahnliteratur etc.

[52114.] Aufforderung zur Insertion
im
**Kalender für Eisenbahn-
Verwaltungsbeamte**
pro 1884.

Erscheinungstermin: December 1883.

Garantirte Auflage: mindestens 3000 Expl.

Wegen des Adressbuchs sämtlicher Verwaltungsbeamten wird obiger Kalender zweifellos von allen massgebenden Persönlichkeiten in den Eisenbahn-Bureaux angeschafft werden und ein volles Jahr in Benutzung bleiben.

Insertate einschlägiger, wie überhaupt guter Literatur können umso mehr auf Erfolg rechnen, als gerade der Bücherbedarf an Fachliteratur, sowie die Vermehrung der Bibliotheken lediglich

auf dem Verwaltungswege

bestellt wird.

Ieh berechne 1 Seite im Format der bekannten techn. Kalender mit 50 M.

$\frac{1}{2}$ Seite mit 30 M.

$\frac{1}{4}$ " " 18 "

$\frac{1}{8}$ " " 9 "

Prospecte in den Taschen nach Uebereinkommen und gewähre bis zu einer Seite 25%, darüber hinaus 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Ausführliche Prospecte über das Unternehmen, sowie über Format etc., stehen gern zu Diensten.

Bestellungen erster Firmen liegen bereits vor!

Hochachtungsvoll

Berlin SW., Zimmerstr. 91.

Julius Engelmann.

[52115.] Anzeigen von Erscheinungen aus dem Gebiete der *Erziehung, Haushaltung, Jugendschriften und Frauen-Literatur, Belletristik und Geschenkwerte* finden wirksamste Verbreitung durch das

Schweizer. Familien-Wochenblatt

(III. Jahrgang, Auflage 8000, erscheint einmal wöchentlich im Gartenlaubformat). Insertionspreis der 4spalt. Nonpareillezeile 20 s. Abonnementspreis 6 M. jährlich.

Geeignete Novitäten finden im redactionellen Theile Besprechung.

Das Blatt sowie Insertate gebe ich event. in Tausch. Probenummern bitte zu verlangen. — Beilagen nach Uebereinkunft.

Th. Schröter in Zürich.

[52116.] Wiederholt vorgekommene Irrthümer veranlassen mich zu der Aufklärung, daß die letzten beiden Bogen des 84er Kinder-Kalenders nicht „verdruckt“ oder „verbunden“ sind, sondern (wie auf Seite 162 unten ausdrücklich angegeben) Probeseiten aus dem 83er Jahrgang enthalten und daher eine mit Absicht durcheinander gewürfelte Paginirung führen.

Ich ersuche die Herren Sortimenter, von dieser Aufklärung freundlichst Notiz nehmen und vorkommenden Falles das Publicum entsprechend verständigen zu wollen.

Berlin.

A. B. Auerbach.